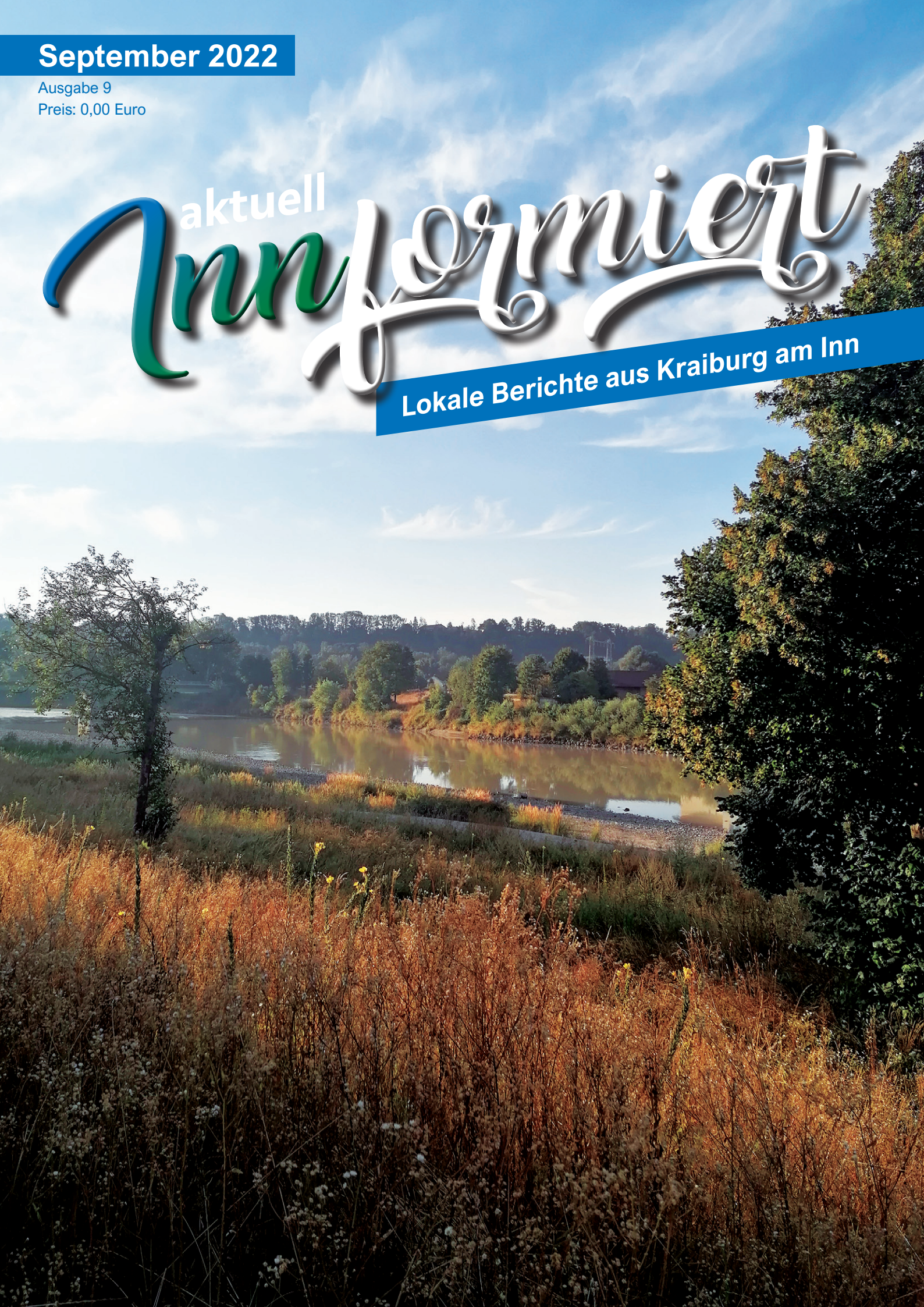
September 2022
Ausgabe 9
Preis: 0,00 Euro

aktuell Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn



Terminkalender des Marktes Kraiburg a. Inn

2. Halbjahr 2022

September 2022				
Donnerstag	01.09.2022	Pfarrverband Kraiburg	19:00 Uhr	Patrozinium St. Ägidius in Kolbing
Freitag bis Sonntag	02.09. - 04.09.2022	Bergwandergruppe		"Südtirol-Fahrt" der BWG mit Wanderungen, Bergtouren und Klettersteigen
Sonntag	04.09.2022	Kulturkreis Kraiburg	14:00 - 17:00 Uhr	Heimatmuseum geöffnet mit Sonderausstellung "Kraiburger Brauer"
Sonntag	04.09.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Donnerstag	08.09.2022	Pfarrverband Kraiburg	19:00 Uhr	Patrozinium Mariä Geburt in Hofwies (im Freien)
Sonntag	11.09.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Sonntag	11.09.2022	Kulturkreis Kraiburg	11:00 - 18:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals: Hammerschmiede und Schusterschleif
Sonntag	11.09.2022	Bergwandergruppe		Bergtour - "Sonneck-Gipfelkreuz-Tour" zum Gipfelkreuz des TV 1865 Kraiburg e. V.
Mittwoch	14.09.2022	Pfarrverband Kraiburg	19:00 Uhr	Patrozinium Kreuzerhöhung in Fisslkling
Samstag	17.09.2022	Pfarrverband Kraiburg		Pfarrverbands-Ministrantenausflug
Samstag	17.09.2022	Eisschützen Frauendorf		Schnupperstockschießen für Jung und Alt
Sonntag	18.09.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Samstag	24.09.2022	Feuerwehr Kraiburg	ab 17:00 Uhr	Lange Nacht der bayrischen Feuerwehren mit Tag der offenen Tür
Samstag	24.09.2022	Bergwandergruppe		Bergwanderung - "auf die Kampenwand über die Hochplatte" (ab Schleching)
Sonntag	25.09.2022	Trachtenverein Inntaler Guttenburg	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Löw
Sonntag	25.09.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Donnerstag	29.09.2022	Pfarrverband Kraiburg	19:00 Uhr	Patrozinium St. Michael in Frauendorf

Innformiert

's hat oiß sei Zeit

A Zeit zum Singa
zum Lacha, Scherzn,
zum Tanzn, Springa –
mit frohem Herzn.

A Zeit zum Woana,
zum Denka, Sinniern...
zum Zuaweloana –
im Schmerz si verliern!

A Zeit zum Schaffa,
zum Pflichtn erfuihn,
zum Hastn, Laffa –
Lebn hoaßt ned bloß Spuin!

A Zeit zum Draama,
zum Rastn und Schaugn;
gar nix versaama
und Luftschlösser baun.

A Zeit zum Gernhabn,
zum Zsammableibn;
mit Herzensgabn
de Koidn vertreibn!

Annemarie Köllerer
(aus „A kloans Mitbringsel" Verlagsanstalt Bayerland, Dachau)

Haben auch Sie Anregungen, Berichte, Artikel oder wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden? Schreiben Sie uns an **mail@innformiert.de**. Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter www.innformiert.de

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Sa. 01.10.2022
Redaktionsschluss: Mi. 21.09.2022

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Aktuelles aus der Gemeinde Kraiburg

Liebe Kraiburgerinnen und Kraiburger,

Straßensanierung

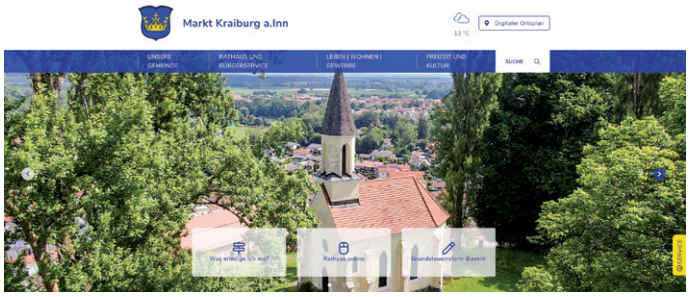
Erfreulicherweise hat der Markt Kraiburg a. Inn vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern einen Förderbescheid in Höhe von 177.135,20 € für die Verbindungsstraße zur Hofzufahrt Ensfelden 3 erhalten. Nun liegt es an unserem

Ingenieurbüro die Angebote für die Sanierung der Straße zu prüfen und am Gemeinderat den Auftrag zu erteilen. Zusätzlich hat der Gemeinderat beschlossen den Berg an der Friedhofszufahrt zu sanieren.

Bäume

Nicht nur wir haben in den letzten Wochen unter der Hitze gelitten, sondern auch unsere Pflanzen. Besonders betroffen sind die Eschen, die bereits vorgeschädigt waren. Unsere Bauhofmitarbeiter und insbesondere unser Baumpfleger begutachten jährlich die Bäume, die an den öffentlichen Wegen oder Flächen stehen. Leider hat die Trockenheit nun einigen Bäumen über den Sommer so stark zugesetzt, dass wir diese im Herbst fällen müssen. Wir werden, wenn möglich, Ersatzpflanzungen vornehmen. Auch werden wir diskutieren, ob wir zusätzliche Standorte finden können. Bäume sind wichtig. Sie machen nicht nur Dreck, sondern liefern uns neben Sauerstoff auch einen hervorragenden Schatten und kühlen unseren Ort. Wer sitzt bei großer Hitze nicht gerne unter einem Baum? Im Herbst beteiligen wir uns wieder am Baumpflanztag des Landkreises. Über Baumspenden würden wir uns freuen.

www.markt-kraiburg.de unser neuer Webauftritt



Endlich online! Besuchen Sie unsere neue Homepage. Die Bürgerinnen und Bürger können nun auf viele Formulare online zugreifen. Für Kraiburg stehen nicht nur Informationen bereit, sondern auch zum Beispiel ein Schadensmelder. Zusätzlich werde ich zukünftig in unregelmäßigen Abständen kurze Berichte über die Ereignisse in unserem Markt schreiben und somit Informationen schnell und aus erster Hand weitergeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Webauftritt noch nicht fertig gestaltet ist. Es werden laufend noch Inhalte und Bilder hinzugefügt.

Energiesparen

Die ersten Maßnahmen um uns gegen einen drohendenden Energieengpass bzw. auf die hohen Preise vorzubereiten haben wir im Markt bereits getroffen. So haben wir im letzten Jahr mit der Firma Bayernwerk die Umstellung auf LED bei einem Großteil unserer Straßenbeleuchtung vereinbart. Dafür standen auch noch Fördermittel zur Verfügung. Die Umsetzung erfolgt nun nach und nach. Auch der Maßnahmenkatalog, der uns vom Deutschen Städtetag übermittelt wurde, wird geprüft. Als erste Konsequenz daraus haben wir im Gemeinderat beschlossen, dass unser Museum im Winter nicht mehr geöffnet und nur noch frostfrei gehalten wird. Zusätzlich ist manchem bestimmt schon aufgefallen, dass die Schlossbergkapelle und die Marktkirche nicht mehr beleuchtet werden. Dies ist zwar nur ein kleiner Beitrag, aber dennoch bedeutend, wenn sich viele Kommunen beteiligen. Alle Liegenschaften des Marktes werden bzw. wurden bereits auf energetische Einsparmaßnahmen geprüft. Im Rathaus werden zum Beispiel die Kastenfenster saniert, die Dämmung der obersten Geschoßdecke durchgeführt und die Zimmertüren zum Lichthof ausgetauscht. Leider heizen wir alle Gebäude mit Gas. Daher gibt es bereits auch Überlegungen und Diskussionen bezüglich eines Wechsels. Dies ist aber für diesen Winter nicht zu schaffen. Weitere Sparmaßnahmen folgen.

Schulsanierung

Die Schul- bzw. Turnhallensanierung wurde auf mehrere einzelne Abschnitte aufgeteilt. Dies war aufgrund der bisherigen Beschlüsse mit den bereits erteilten Förderzusagen und dem Hagelschaden notwendig.

- Förderprogramm KIP-S: energetische Sanierung des Altbaus, Fördermittel in Höhe von 490.000 €, Gemeinderatsbeschluss über Investitionen über 760.000 €, Büro ARIS beauftragt. Ausschreibungen noch in diesem Herbst und Winter. In 2023 werden die Fenster, Decken und die Beleuchtung im Altbau ausgetauscht bzw. erneuert.
- Dachsanierung der gesamten Schule mit der Turnhalle, Büro ARIS mit Planung beauftragt, Beschluss über ein begrüntes Dach mit Photovoltaik. Fertigstellung in 2023.
- Generalsanierung des restlichen Schulgebäudes und der Turnhalle, Ausschreibung zur Findung eines Architekturbüros läuft, Fördermittel müssen noch beantragt werden. Eine Ausführung bzw. ein Fertigstellungsdatum ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu nennen.
- Fördermittelzusage für Lüftungsgeräte in allen Klassenzimmern (80% der förderfähigen Kosten) liegt vor, Geräte sind bereits installiert und ab Herbst einsatzbereit. Wir erhoffen uns dadurch Einsparungen bei der Heizenergie.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Petra Jackl

Aus dem Pfarrverband Kraiburg

CARITAS-Herbstsammlung 2022

Am 25. September beginnt die Herbstsammlung der Caritas – wieder als Briefsammlung – mit der Bitte um eine Spende für die Caritas. Ihre Spendengelder bleiben zu 40 % vor Ort im Pfarrverband Kraiburg und gehen zu 60 % an das Caritas Zentrum Mühldorf und Waldkraiburg mit seinen kostenlosen Beratungsdiensten. Seit 100 Jahren ist die Caritas an sozialen Brennpunkten vor Ort. Die Kirche und ihre Caritas stehen Menschen in akuter Not bei, gleich woher sie kommen, ob sie alt oder jung, gesund oder krank sind.

WECHESEL IM SEELSORGSTEAM

Unsere langjährige, verdiente Pastoralreferentin Christina Fraunhofer werden wir bei einem Pfarrverbandsgottesdienst am Sonntag, 25. September um 11 Uhr in der Marktkirche verabschieden! Nach dem Gottesdienst wird es bei einem Stehempfang Gelegenheit zum Gespräch geben. Nachdem Andreas Wachter am Samstag, 24. September im Dom zu München zum Diakon geweiht wurde, wird er beim gleichen Gottesdienst am 25.9. im Pfarrverband willkommen geheißen.

Liebe Mitchristen,
nach 12 Jahren als Pastoralreferentin im Pfarrverband Kraiburg, erst halbtags - nach dem Weggehen von Pfarrvikar Emmeran Hilger ganztags, heißt es für mich schweren Herzens Abschied zu nehmen von den Menschen im Pfarrverband Kraiburg. Auf mich wartet eine neue Herausforderung in der Seniorenpastoral im Dekanat Baumburg, das heißt für mich auch näher an zu Hause. Ich war gerne hier und mir bleibt nur noch Vergelt´s Gott zu sagen für die Offenheit und das Vertrauen, das mir viele entgegengebracht haben und die gute Zusammenarbeit, die ich erleben durfte. Viele durfte ich begleiten, ob auf dem Weg zur Firmung oder Erstkommunion, ob beim Frauenbund, den verschiedenen Familiengottesdienstkreisen, den Wortgottesdienstleitern und den verschiedenen PGR´s… Es waren oft Begleitungen über Etappen, da ich wechselnd im Einsatz war. Aber da wird deutlich: Man muss ineinander denken: Wir ernten, was andere gesät und säen, was andere Ernten. Es sind so Viele, die ihren Beitrag leisten, ihre Fähigkeiten, ihre Begabungen ihre Zeit einsetzen, säen und hegen, auf jeden kommt es an. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Vieles erblüht und reiche Frucht bringt.
Gottes reicher Segen begleite euch!

Christina Fraunhofer

SCHREINEREI Meyer

Untersbergstr. 4
84559 Kraiburg
08638-955461

www.schreinereimeyer.com
schreinereimeyer@t-online.de

Grüß Gott,
am 24. September werde ich in München zum Diakon geweiht.
Ab diesem Tag bin ich als Diakon vorgesehen im Pfarrverband Kraiburg und im Pfarrverband Flossing. Ich freue mich auf die neue Einsatzstelle und die Menschen in beiden Pfarrverbänden. Mit meiner Familie wohne ich auf der anderen Seite des Inns in St. Erasmus. Das ist sehr erfreulich, so wohnortnah meinen Dienst tun zu dürfen und zugleich grenzt der Pfarrverband Kraiburg an das Bistum Passau, wo ich fünf Jahre als KAB (Katholische ArbeitnehmerBewegung) Diözesansekretär in Altötting gewirkt habe. Von Beruf bin ich Dipl. Sozialpädagoge und schon seit über 10 Jahren im Dienst der Kirche. Zunächst war ich fünf Jahre beim Offenen Seminar des Bistums Augsburg im Jugendhaus Elias in Seifriedsberg. Vor bald zehn Jahren haben wir uns als Familie auf einer ehemaligen Hofstelle in der Pfarrei Pürten- St. Erasmus niedergelassen, wo meine Frau herstammt. Wir haben drei gemeinsame Töchter, die im September alle in die Schule gehen.
2017 habe ich – zunächst nebenberuflich- den Ausbildungsweg zum Diakon begonnen. Fernstudium, Ausbildungstage- Wochenende und Wochen gehörten dazu. 2019 machte ich das Pfarreipraktikum in der Stadtpfarrkirche Mühldorf bei Diakon Manfred Scharnagl. Seit April 2020 bin ich im Dienst des Erzbistums München und Freising als „Pastoraler Mitarbeiter in Ausbildung zum Diakon“ im Pfarrverband Ampfing. Die vergangenen zwei Jahre waren nochmals zentral für meinen Dienst. Im Vordergrund standen die Ausbildung zum Religionslehrer (ab September bin ich dann vorgesehen in der Grundschule Kraiburg und der Grundschule Polling), ein vierwöchiges Krankenhausseelsorgepraktikum, ein zehnwöchiger Pastoralkurs in Benediktbeuern und weitere Ausbildungstage. Drei Monate war ich in Vollzeit beim Caritaszentrum in Mühldorf. Bei der Caritas konnte ich die verschiedenen Dienste und die Mitarbeiter kennenlernen, was für den Dienst als Diakon zentral ist. Hier wurde ich auch im Juli dieses Jahr in das Kuratorium gewählt. Somit bin ich auch mit der Caritas weiterhin gut in Verbindung. Im Pfarrverband Mühldorf und im Pfarrverband Ampfing habe ich u.a. Wortgottesfeiern geleitet, Hausbesuche mit Krankenkommunion gemachte und Beerdigungen gehalten. Bei der

Firmvorbereitung war ich beteiligt und bei der Erstkommunionvorbereitung habe ich die Kapläne im Pfarrverband Ampfing unterstützt. Pfarrvikar Markus Nappert kenne ich daher schon von einem gemeinsamen Jahr in Ampfing. Glaube und Kirche waren für mich immer wichtig. Ich bin mit drei Geschwistern in einer katholischen Familie in der schwäbischen Kleinstadt Ochsenhausen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart aufgewachsen und in der Ministranten- und kirchlichen Jugendarbeit „Groß“ geworden. Nach dem Zivildienst war ich ein Jahr im Theologischen Vorseminar Ambrosianum in Ehingen an der Donau, um die Alten Sprachen zu lernen. Neben Sozialer Arbeit habe ich auch Theologie und Philosophie studiert und mit dem Vordiplom beendet. Der Glaube trägt mich in meinem Leben und das möchte ich gerne weitergeben. Glaube ist ein Geschenk.
„Komm, folge mir nach“. Diese Worte an die Jünger Jesu klingen schon seit seiner Jugend in mir nach und haben mich auf meinem persönlichen Berufungsweg immer wieder herausgefordert. Mein Glaube ist mir wichtig und ich möchte ihn gerne weitergeben. Es macht mir Freude für die Menschen da zu sein und sie zu begleiten. Der Glaube trägt mich und gibt mir Zuversicht auf meinem Lebensweg. Daher lautet mein Weihespruch aus dem Buch Nehemia: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“
Herzliche Grüße und ich freue mich auf viele gute Begegnungen in den Pfarrverbänden Kraiburg und Flossing

Andreas Wachter

GASTHAUS FRAUENDORF
ROSA LÖW

- gut bürgerliche Küche
- bayerische Brotzeiten
- schattiger Biergarten
- jeden **Donnerstag ab 17 Uhr Forellen** vom Holzkohlegrill, gerne auch zum abholen

Wir sind für Sie da:
Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung unter 08638 - 74 58

Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei Rosa Löw und Team

Vorankündigung PV-Jubiläum

Zum 50jährigen Bestehen des Pfarrverbandes Kraiburg gibt es am Sonntag, den 9. Oktober einen Festgottesdienst um 10 Uhr in der Marktkirche Kraiburg. Anschließend wird im Bischof-Bernhard-Haus gefeiert mit Gelegenheit zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Kraiburg
kath. St. Bartholomäuskirche
Marktplatz

Samstag, 8. Oktober 2022
18 Uhr

Barockes

Lieder Arien Kantaten
Schütz, Schein, Schelle, Brossard, Hasse, Strattner
Neander, Böhm, Joh. Franck, Telemann, Couperin
Johann Sebastian Bach, Buxtehude, Murschhauser

Gotthold Schwarz
Bariton

Hans Christoph Becker-Foss
Orgel

Eintritt frei – Spenden erbeten

Vorankündigung Kirchenkonzert zum Pfarrverbandsjubiläum

„Empfindsam und virtuos“ - Gotthold Schwarz singt barocke Lieder und Arien
Am Samstag, dem 8. Oktober, findet um 18 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche von Kraiburg am Inn (Marktplatz) eine Geistliche Abendmusik statt. Es ist sozusagen ein Festkonzert anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Pfarrverbandes Kraiburg. Der Leipziger Bariton Gotthold Schwarz und der Hamelner Organist Hans Christoph Becker-Foss musizieren unter dem Motto „Empfindsam und virtuos“ ‚Geistliche Konzerte‘ und ‚Motets‘ deutscher und französischer Meister. Der Eintritt ist frei, es wird eine angemessene Kollekte erbeten. *Text/Fotos: PV Kraiburg*

15 Jahre Schlossbergblosn – sche wars wieder!

Bereits 2007 wurde das Schlossbergblosn der Blaskapelle Kraiburg zum ersten Mal veranstaltet. Als kleines Sommerkonzert unter dem Motto „a scheens Fleckerl, wos zum Essen und a Blasmusi“ fand das mittlerweile zur Tradition gewordene Schlossbergblosn nach 2-jähriger Zwangspause wieder statt.
Dieses Jahr zeigte auch die Jugendkapelle unter Leitung von Ferenc Bene ihr Können und begeisterte die zahlreichen Besucher.

Foto: Bachmaier

Über die vielen Gäste, die natürlich bei bestem Wetter auch den wunderschönen Ausblick vom Kraiburger Schlossberg genießen konnten, freuten sich die Musiker*innen der Blaskapelle Kraiburg wieder sehr!

Die Blaskapelle verabschiedete sich danach in die wohlverdiente Sommerpause und startet dann Ende August schon wieder mit den ersten Proben für das Konzert im November!

Text/Foto: Bianca Sax

UWG Ausflug und Sommerfest 2022

Am Samstag, 30.07.2022 unternahm die UWG Kraiburg am Inn einen Ausflug nach Stein an der Traun. Eine Führung durch die Brauerei sowie die Höhlenburg standen auf dem Programm.
Vor Ort wurden wir von Verkaufsleiter/Gastronomie Martin Berger und Tour Führer Helmut Fuchs begrüßt.

Zunächst gab uns Helmut Fuchs einen Überblick über die Geschichte des Höhlenburg, des Schlosses, der verschiedenen Adelsgeschlechter, die hier residierten, und das heutige Privatinternat.
Bei der Führung durch die private Schlossbrauerei mit Sudhaus, Gärkeller und Lagerkeller im Felsen erläuterte er uns, wie Bier hergestellt wird und welche Biere vor Ort gebraut werden. Eine kleine Zwickelbierprobe vom Lagertank rundete die Brauereiführung ab. Dann startete der Rundgang durch die historische Höhlenburg, bei der Trittsicherheit und auch ein wenig Mut gefragt waren: in den engen, dunklen Gängen ließ Tour Führer Fuchs nämlich die Legenden um den gefürchteten Raubritter Heinz von Stein lebendig werden ... Es war ein sehr interessanter Ausflug, bei welchem alle Teilnehmer viel Spaß hatten. Nochmals herzlichen Dank an die Betreuer vor Ort.

Am Abend fand dann unser traditionelles Sommerfest statt. Bei Gegrilltem und anderen leckeren Speisen vom Buffet genossen wir den lauen Sommerabend.

Text/Fotos: Anette Lehmann

Spende für Grundschule Kraiburg

Ab dem kommenden Schuljahr möchte die Grundschule Kraiburg a. Inn die Möglichkeit nutzen, das benachbarte neue Naturbad der Marktgemeinde Kraiburg a. Inn für die Schwimmstunden im Rahmen des Sportunterrichts zu nutzen. Hierfür ist die Anschaffung verschiedener Geräte und Hilfsmittel notwendig, welche bisher nicht im eigenen Fundus zur Verfügung stehen.

Die Firma KFZ Scheitzeneder aus Kraiburg a. Inn hat von diesem Bedarf erfahren und sofort unbürokratisch und kurzfristig die Beschaffung einer Grundausstattung in Form einer Sachspende angeboten.

In der letzten Schulwoche vor den großen Ferien fand die Übergabe von 48 Schwimmnudeln und 30 Schwimmbrettern vor dem Schulgebäude statt.

Spendenübergabe; (v.l.n.r.) Rektor Markus Blümel, Fam. Scheitzender, Mitarbeiter der Firma

Zusammen mit den bereits vorab gespendeten Nudeln und Brettern kann somit in die Schwimmsaison 2022/2023 gestartet werden.

Wir möchten uns im Namen unserer Schüler ganz herzlich bei allen Unterstützern und vor Allem bei der Firma KFZ Scheitzeneder bedanken!

Ihre Grundschule Kraiburg a. Inn

Text/Foto: Grundschule Kraiburg, Markus Blümel

KFZ Scheitzeneder
Meisterbetrieb

Professioneller Service rund um`s KFZ auf über 600 qm mit modernster Technik.

- **Reparaturen** aller Marken
- **Service** nach Herstellervorgaben
- **Reifen, Felgen** und Einlagerung
- **Unfallinstandsetzung**
- **Glasreparatur**
- **3D-Achsvermessung**
- **Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung** sowie **Änderungsabnahmen** und **Schadengutachten** im Haus möglich

Wimpasing 2 || 84559 Kraiburg
Tel. 0 86 38 / 984 77 70 || Mobil 0171 / 24 60 27 || Mail: info@kfz-scheitzeneder.de || kfz_scheitzeneder

Tennis-Vereinsmeisterschaft 2022

Heuer konnte endlich wieder eine Tennis-Vereinsmeisterschaft des TV Kraiburg durchgeführt werden.
Bei besten Wetterbedingungen wurden in einem Zeitraum von zwei Wochen die einzelnen Platzierungen ausgespielt.
Am Samstag, 30. Juli fanden dann noch die spannenden Finalspiele statt. Auf heißen Sand wurde der Filzkugel hinterher gejagt. Anschließend gab es die Siegerehrung bei der sich vorallem die 29 mitspielenden Kinder und Jugendliche hervortaten. Freudestrahlend wurden Urkunden und Pokale entgegen genommen.
Bei den 35 teilnehmenden Erwachsenen wurden die Sieger mit Sachpreisen wie Bälle und Getränken bedacht. Der Finaltag mündete in ein geselliges Beisammensein am Tennisplatz mit kühlen Getränken und Gegrilltem so das der Abend kein Ende zu nehmen schien.
Ein Tipp für alle Interessierten, einfach vorbeikommen, reinschnuppern und spielen.

Text/Foto: Gerald Ranner

Bund Naturschutz Kraiburg – Kindergruppe

Im August durften wir - die Kindergruppe des Bund Naturschutz Kraiburg - bei Bernd und Sylvia Marczynski vorbeischauen und dort ganz viel über die Honigbienen lernen. Bernd hatte einen leeren Kasten für uns zum anschauen, denn an dem Tag wäre es zu riskant gewesen das Volk zu stören, da ein bewölkter Tag war. Er erklärte uns unheimlich viel über die Bienen – ihre Lebensdauer, die verschiedenen Aufgaben in einem Bienenvolk und wie sie den Honig sammeln.
Wieviele Bienen in einem Volk leben und was Propolis ist. Drinnen durften wir dann sogar noch Honig schleudern. Vorher mußten die Waben aber noch entdeckelt werden, was jeder ausprobieren durfte. Später hat sich

jeder noch ein Glas Honig abfüllen dürfen und danach gabs noch leckeres Honigbrot und Honigwaffeln und wir sind alle papsatt nach Hause gegangen. Vielen herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle an Bernd und Sylvia – wir kommen gerne mal wieder.

Text/Fotos: Barbara Stellner

Ehrungen bei der SPD Kraiburg

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Im Beisein von Unterbezirksvorsitzenden Patrick Mayer konnte Ortsvereinsvorsitzender Adrian Hilge, dem Ehepaar Uschi und Freddy Werner für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft die silberne Anstecknadel der SPD überreichen. Die Beiden haben den Ortsverein auch in schwierigen Zeiten immer unterstützt und waren regelmäßig bei den Kommunalwahlen auf der Liste vertreten. Freddy Werner erfüllte viele Jahre die Funktion des Pressebeauftragten, außerdem war er von 1991 bis 2002 stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender.
Der Vorsitzende freute sich, zusätzlich die Ehrenamtsnadel der SPD an Uschi Werner übergeben zu dürfen. Diese besondere Auszeichnung kann an Mitglieder, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise für soziale, humanitäre oder karitative Zwecke engagieren, überreicht werden und so für ihr Engagement außerhalb der originären Parteiarbeit gewürdigt werden. Patrick Mayer verlas in der Versammlung die Gründe für diese Auszeichnung.

Uschi Werner war im Jahre 1978 ein Gründungsmitglied des Kreisverbandes der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft im Landkreis Altötting/Mühldorf und blieb dort bis zur Auflösung aktiv. Bei der Gründung des Waldorfkindergartens in Mühldorf hat sie ebenfalls mitgewirkt. Aktiv war Uschi Werner auch als stellvertretende Personalratsvorsitzende im Schulamtsbezirk Mühldorf, dort war ihr Zuständigkeitsbereich die angestellten Lehrer und Lehrerinnen. Beeindruckend ist ihre Tätigkeit im Verein Sariry Deutschland e.V. bei deren Gründung sie im Jahr 2003 tatkräftig unterstützt hat und seit 2014 den Posten der ersten Vorsitzenden innehat.
Der Verein sammelt Spenden und unterstützt damit Kinder und Familien in Tilata/Bolivien. In der sozial extrem schwierigen Gemeinde gilt Sariry inzwischen als Leuchtturmprojekt. Um diese Arbeit zu garantieren, hat der Verein jedes Jahr 10.000 € überwiesen. Durch diese Hilfe konnte bereits ein Schulhaus, ein Sportplatz und mehrere Werkstätten errichtet werden. Dazu werden für die Eltern Alphabetisierungskurse, berufsfördernde Maßnahmen sowie psychosoziale Beratungen angeboten. Das Hauptaugenmerk der Arbeit richtet sich jedoch auf die Kinder. Diese

werden in ihrer schulischen Laufbahn begleitet, finden in dem Projekt einen Ort unbeschwerter Freizeitgestaltung und erhalten täglich eine ausgewogene Mahlzeit.
Sichtlich gerührt nahm Uschi Werner die Ehrenamtsnadel entgegen und berichtete ausführlich über den aktuellen Stand des Projektes. Sie erklärte den Anwesenden, dass während der Coronakrise nur wenige Veranstaltungen stattfinden konnten und somit das Spendensammeln nicht so einfach war. Außerdem sind bei einem Einbruch in das Schulgebäude alle neuen Tabletts entwendet worden, diese seien allerdings für das Homeschooling dringend notwendig.
Nach dem sehr emotionalen Bericht, bedankte sich Adrian Hilge für ihre Arbeit und wünschte den beiden Geehrten alles Gute für die Zukunft.

Text/Foto: Adrian Hilge

Metallwarenschleiferei

- **Kreissägeblätter** für Holz & Metallverarbeitung
- **Besteck und Küchenmesser**
- Hobelmesser und Handwerkszeug
- Sägeketten, Bandsägeblätter
- **alle weiteren Schleifarbeiten auf Anfrage**

>> Anlieferung nur an Wanklbach 9 <<

Fa. Unterforsthuber
Am Wanklbach 9 • 84559 Kraiburg • Tel: 08638/73369

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:

Robert Löw

Martina Karl

Petra Diewald

Doris Irl

Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de, oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG
keine Bank ist näher

Kulturkreis Kalender 2022

Im Jahr 2017 feierte die Kraiburg „550 Jahre Bischofsweihe Bischof Bernhard von Kraiburg“, Bischof von Chiemsee, Kanzler des Erzbischofs von Salzburg und einer der bekanntesten Humanisten seiner Zeit.
Am Sonntag, 09.07.2022 fand dazu ein Festgottesdienst in der Marktkirche statt, umrahmt von der „Chiemseemesse“ von J. M. Haydn mit Chor und Orchester von St. Bartholomäus. Ein besonderer Höhepunkt war das Historienspiel auf Basis des Stücks „Ein Bischof kehrt heim“ von Georg Lohmeier. Dieses Theaterstück wurde von Eduard Kästner aufbereitet. Unter seiner Regie führten die Kraiburger Theatergruppe und die Kraiburger Chöre es mehrmals als Freilichtspiel auf – beginnend mit einem Festzug von der Remise zum Marktplatz.

Bereichert wurden die Spiele unter anderem durch Aufführungen von Reigen-Tanzgruppen und Tänzen der Kraiburger Schäffler sowie die Begleitung durch Maurer und Zimmerer in ihrer Tracht. Alles in allem war es wieder ein grandioses Fest mit vielen Darstellern und Besuchern.
Das KKK Kalenderfoto des Monats September 2022 wurde bei der Freilichtaufführung zum Bischof Bernhard Jubiläum am 22.07.2017 aufgenommen.

Foto: Archiv, Text: Anette Lehmann

Ausstellung

Künstlergruppe Kraiburg

Bischof-Bernhard-Haus

84459 Kraiburg

Marktplatz

15./16. Oktober 2022

Einladung zur Matinee
Samstag 15. Oktober 2022, 11:00 Uhr

Kulturkreis Kraiburg

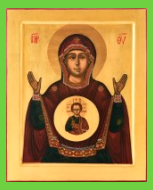
Ausstellungszeiten:
15./16.10.2022
11 – 17 Uhr

Kontakt: 08638/882918
Bitte beachten Sie die zur Zeit gültigen Corona-Maßnahmen

Spaziergang durch die Bilderwelt

Ausstellende Künstler/innen

Agnes Fischer
Hedi Köppl
Uschi Scholl
Doris Hanuschek
Gundi Opitz
Maria Zuck
und
Herbert Brenzinger



Neue Autos bei der Caritas Ambulanten Pflege

Feierliche Segnung der neuen Dienstfahrzeuge

Acht Autos auf einen Streich – das sieht auch Brigitte Haslbeck, Geschäftsführerin des gleichnamigen Autohauses nicht alle Tage. Große Freude herrschte deshalb auch bei der Ambulanten Pflege Mühldorf/Waldkraiburg.

Irmgard Geiszer, Pflegedienstleitung, nimmt gemeinsam mit den Schwestern die nagelneuen Dienstfahrzeuge vom Typ Toyota Aygo im Autohaus Haslbeck in Waldkraiburg in Empfang. Pater Walter Kirchmann spendete vor Ort den geistlichen Segen. Die Caritas Ambulante Pflege ist jährlich ca. 250.000 Kilometer im ganzen Landkreis Mühldorf mit 20 Dienstautos unterwegs. Davon mussten nun acht ausgetauscht werden. Frau Geiszer freut sich, dass mit den neuen Autos die Patienten weiterhin zuverlässig versorgt werden können.“ Wir haben mit dem Autohaus Haslbeck einen zuverlässigen und kompetenten Kooperationspartner in Waldkraiburg.“

Text/Foto: Irmgard Geiszer, Pflegedienstleitung

WIR BILDEN AUS
Mobilfunk-Planung
LANGREITER
Seit über 20 Jahren sorgen wir deutschlandweit für Mobilfunkempfang in Gebäuden
5G
Komm in unser Team (m/w/d):
- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur
www.langreiter.de
Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebäudefunk - WLAN
Grünbacher Straße 3
84565 Oberneukirchen

Caritas-Ambulante Pflege im Landkreis Mühldorf
Karlsbader Str. 3 84478 Waldkraiburg
Telefon: 0 86 38 / 20 75
amb-pfl-mue@caritasmuenchen.de
caritas

bioladen kraiburg

Design: etcorporate.com
Franz Hecker
Marktplatz 26, 84559 Kraiburg
Tel. 0163 4392490
facebook: bioladenkraiburg
Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9-13 Uhr
Di, Do, Fr: 9-13, 15-18 Uhr
Sa: 8-12.30 Uhr
Lebensmittel Café + mehr

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung
Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker
Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg
Mobil: 0179 / 6964834
Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de
Ihr Meisterbetrieb...
...für
✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
✓ Holzhäuser & Aufstockungen
✓ Gewerbe- und Objektbau
✓ Planung & Statik
✓ Energieausweis
✓ Brandschutznachweis
✓ Arbeitsvorbereitung

Kraiburger Ferienprogramm-Auftakt mit der UWG

Am Abend des letzten Schultages startete die UWG Kraiburg im Rahmen des Kraiburger Ferienprogramms mit einer abendlichen Erlebniswanderung zum Kifinger-Hof. 18 gut gelaunte Kinder wurden von den Eltern zum Treffpunkt am Bauhof gebracht. Alle waren gut ausgerüstet mit Rucksack und wetterfester Kleidung. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 3. Bürgermeister Markus Huber machte sich die muntere Gruppe auf den Weg zum Kifinger-Hof. Dort angekommen erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Spieleangebot. Beim Zielwerfen mit Bällen gab es kleine Belohnungen und bei den Mädchen stand das Ponyreiten hoch im Kurs. Da das gemeinsame Spielen hungrig machte, konnten sich die Kinder beim Grillmeister Didi mit Würstchen stärken. Einen Hauch von Abenteuer erlebten die Kinder beim Rückweg durch den Wald, wo nur das Licht der Stirn- und Taschenlampen den Weg beleuchtete. Die Kinder konnten sicher zu Hause noch von ihren Erlebnissen des Tages erzählen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Begleiter und die Gastgeber Gitti und Franz Kifinger.

Text: Josef Ohni, Fotos: Ursula Müller

„Kräuterküche – auf den Spuren von Heiligen und Hexen“

Pfarrverband Kraiburg Ferienprogramm

Am 3. August machten sich 15 Kinder und das Familien+Gott-Team vom PV Kraiburg auf den Weg in den Marktpark zum Ferienprogramm.
Zusammen suchten wir nach der geheimnisvollen Zutat für unsere wilde Kräuterküche. Verschiedene Kräuter durften als Duftproben erraten werden. Was es mit den Heiligen, Hexen und Burgi Brennnessel auf sich hat, haben wir erfahren. Anschließend machten wir einen Spaziergang ins Bischof-Bernhard-Haus und verarbeiteten dort die geheimnisvolle Zutat, die Brennnessel, in unserer Küche.
Unser Ergebnis, nämlich Brennnesselpfannkuchen, Kräuterbutter, Kräuterquark und selbstgemachtes Brot, ließen wir uns zum Abschluss noch gemeinsam schmecken.

Text/Fotos: Lena Schreiner

Erlebnis am Wasser – Spaß für Jung und Alt

Kulturkreis Kraiburg – Ferienprogramm

Seit Jahren bietet der Kulturkreis Kraiburg den Kindern ein erlebnisreiches Ferienprogramm am Wasser. Früher wurde Floßbauen am Wanglbach angeboten. Dafür reicht derzeit der Wasserstand nicht mehr. So hieß es auch heuer wieder: Wasserräder bauen. Die Anmeldungen waren so zahlreich, dass man zwei Nachmittage ansetzten musste. Nicht nur der Standort am Reichinger Bach war gut gewählt – fußmäßig in wenigen Minuten erreichbar. Auch das nötige Zubehör war bis zu wichtigen Kleinigkeiten sorgfältig bereitgestellt. Mit Eifer waren die Kinder beschäftigt. Die einen stecken und klopften die Einzelteile zusammen, andere stauten das Wasser auf und leiteten es über Rinnen, bis ein kleiner Wasserfall die Räder in Schwung brachte. In Lochziegel gestecktes Gerüst sorgte für die nötige Standsicherheit. Bald trieb das munter fließende Quellwasser ein halbes Dutzend kleiner Wasserräder an. Die Wasserbauer hatten immer wieder neue Einfälle, sodass die Zeit schnell verging. Beim abschließenden Besuch der Angehörigen gab es strahlende Gesichter – erst recht, als Tage danach noch fast alle Räder störungsfrei liefen, sehr zum Staunen der Kinder, die wieder zu ihrer Baustelle gelockt wurden. Ein wahrer Selbstläufer!

Andi Bichler, dem Jugendbeauftragten der Gemeinde, ist es auch heuer wieder gelungen, örtliche Vereine zu gewinnen, sodass den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten werden konnte.

Schon vor 75 Jahren war für uns Buben der Bach ein beliebter Platz, um sich nach erledigter Hausaufgabe dort die Zeit zu vertreiben. Wasserräder bauten wir auch, sogar mit Hammerschlag. Akkuschrauber hatten wir nicht, aber ein Taschenmesser steckte immer in der Hosentasche.

Text: Ernst Auer
Fotos: Christiane Rampfl, Margit Robeis

Ab in den Wald!

– Ferienprogramm des Bund Naturschutz Kraiburg

Beim Ferienprogramm des Bund Naturschutz in Kraiburg hieß es dieses Jahr: ab in den Wald! Bei größter Sommerhitze und angekündigten Gewittern ließ es sich für 8 Buben, 1 Mädchen und 3 Betreuerinnen im Schatten der Waldbäume gut aushalten. Die Kinder wurden beim Kugelbahnbauen am Hang sehr kreativ. Ganz ohne Hilfsmittel, nur mit Naturmaterialien entstanden die Bahnen, die mindestens 1 Kurve enthalten sollten, wobei zusätzlich am Ende der Bahnen die Kugeln nicht mehr sichtbar sein sollten. Leider schränkte ein aufgescheuchtes Erdwespennest den Platz zum Bauen etwas ein. Jede Gruppe führte am Ende unter Begutachtung aller vor, wie ihre Bahn funktionierte. Auch das Schatzsuchen bot einige Herausforderungen: erst mussten einzelne Stationen anhand ihrer Markierung am Stamm gefunden werden und die dortigen Aufgaben gelöst wurden. Zum Beispiel das Erraten von Waldtieren: immer ein Kind führte ein Waldtier pantomimisch vor, bis es von den anderen erraten war. Zu guter Letzt wurde der versteckte Schatz schnell gefunden und jedes Kind durfte eine Tüte mit Süßem, Tee und anderen Kleinigkeiten mit nach Hause nehmen.

Text/Bilder: Christine Herfort

Lagerfeuer & Spiele am Raschbehof

– Ferienprogramm der „Kraiburger Frauen aktiv“

Rund 40 Kinder machten sich am 1. August auf den Weg von der Kirche in Maximilian zum Raschbehof in Gundlprechting. Dort angekommen stärkten sie sich erst einmal mit Stockbrot und Würstln am Lagerfeuer.

Dann konnten die Kinder sich in verschiedenen Disziplinen messen, zum Beispiel beim Armbrustschießen mit Saugknopfpfeilen, Büchsenwerfen, Wäsche aufhängen, Wasserflaschen-Kegeln oder Eierlauf. Besonderen Spaß hatten die Kids beim Wettmelken. Alle erhielten für ihre Anstrengungen eine kleine Belohnung.
Beim Fußballspielen brachten die Jungs ihre Betreuer ganz schön ins Schwitzen. Da kam das Wasserbomben-Werfen als Abkühlung gerade recht …

Zum Abschluss gab es noch eine Verlosung, bei der alle Kinder kleine Geschenke gewonnen haben.
Erschöpft, aber glücklich wurden die Kleinen von ihren Eltern abgeholt. Viele freuen sich schon heute wieder auf dieses Ferienprogramm-Angebot im nächsten Jahr.

Fotos und Text: Kraiburger Frauen Aktiv

Eine Reise in die Eiszeit

SPD Kraiburg – Ferienprogramm

Als Ferienprogrammpunkt fuhr der SPD-Ortsverein Kraiburg mit dem Zug in die „Eiszeit“- Ausstellung in den Rosenheimer Lokschuppen. Während der Führung wurde den Kindern der Unterschied zwischen Eiszeit und Heißzeit erklärt. Auf einer Karte und in einem Film sahen die Kinder wie Europa zur letzten großen Kaltzeit ausgesehen hat.
Zu entdecken gab es neben dem Originalskelett des „Mannes aus Neuessing“, auch liebevoll gestaltete Tierrekonstruktionen von Mammuts,

Wollnashörnern sowie des gefährlichen Höhlenlöwen. Durch verschiedene Originalfunde wurde allen verdeutlicht wie die Menschen zur damaligen Zeit lebten. In einem anschließenden Workshop haben die Kinder ein so genanntes Schwirrholz bearbeitet und gestaltet. Anschließend tobten sich alle auf dem Spielplatz aus. Auf dem Weg zum Bahnhof gab es dann passend zum Thema noch eine Kugel Eis. Als kleines Mitbringsel und zur weiteren Überbrückung der Ferien gab es noch für alle Eisgutscheine für das „Eisfenster“ am Marktplatz.

Text/Foto: Adrian Hilge

Aus dem Marktarchiv – Das 1. Rathaus

Das Ende des 19.Jahrhundert, eine schwere Zeit des Marktes Kraiburgs. Nach dem Theaterbau und Aufführung von „Ludwig des Bayern“ kam es zum Umbau der Marktkirche St. Barthomä.
Der erste Schritt war die Verlegung des Rathauses, dass an der alten Kirche angebaut war.

Marktplatz, auf der rechten Seite sieht man das Rathaus

Das alte Rathaus war an der Ostseite der Kirche angebaut

Beschreibung des 1. Rathauses in Kraiburg

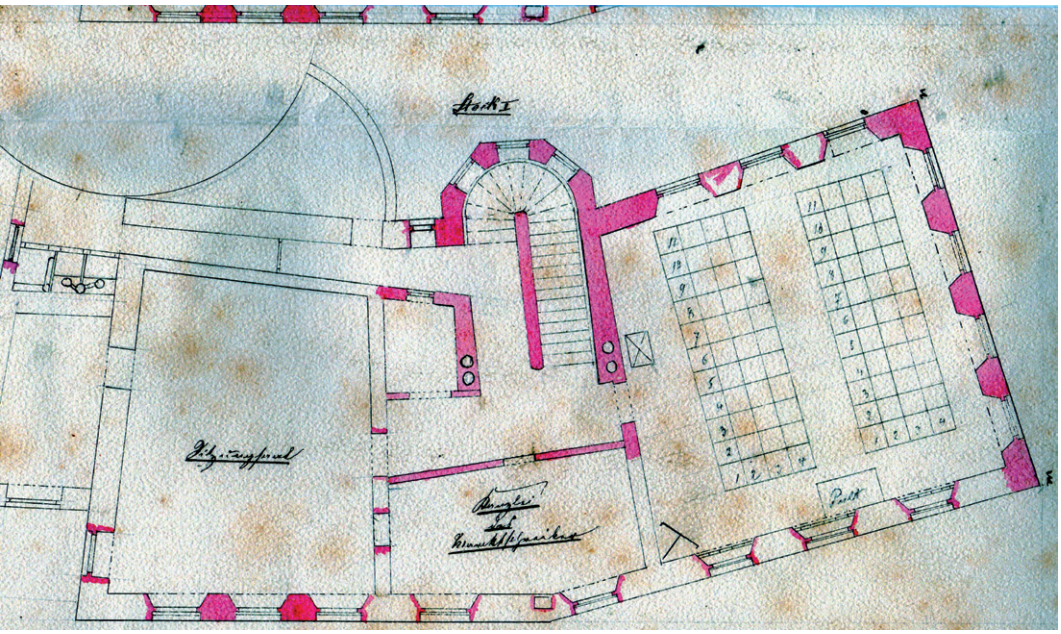
Das alte Rathaus von Kraiburg wurde 1899 zum großen Teil durch italienische Arbeiter abgebrochen, d.h. erst haben den Abbruch hiesige Arbeiter übernommen, aber es ging damit schlecht vorwärts. Später übernehmen in erstere, was dann schnell vor sich ging. Die Kirche wurde erst im Jahre 1891 abgebrochen. Vom alten Turm steht heute noch ein Teil, was auch sichtbar ist. Kirche und Rathaus waren hauptsächlich aus Nagelflur und Tuffstein gebaut, was am Turmsockel noch zu sehen ist. Es war alles so massiv gebaut, daß zum Abbruch teilweise Sprengungen vorgenommen werden mußten.
Nach alten Bildern kann man neben der Kirche noch einem Turm sehen mit einer Kapelle; diese hieß Antoniuskapelle und stand an der Stelle, wo heute das Missionskreuz mit Kriegerdenkmal ist. Man kann annehmen, daß die Kapelle an der Kirche so ziemlich angebaut gewesen ist.
Um die Pfarrkirche ist ein Friedhof gewesen. Selber ist aber schon 1843 abgebrochen worden. Die Leichen mußten alsdann in Maximilian und Pietenberg beerdigt werden, bis der derzeitige Friedhof fertig war.
Die frühere Ratshausuhr ist an der Aukapelle angebracht worden.
Beim Rathaus, gegenüber dem heutigen Wandingerwirt (Marktplatz 11) war unten ein Laubengang mit fünf Bögen, darin waren gegen die Straße links und rechts vom Rathausaufgang schwere steinerne Bänke. Hier wurde vom Kammerlehner, Gärtner (heute Schießstätte) Gemüse und von Häuslerinnen Obst verkauft. Nach dem Bilde gegenüber Haiderwirt sieht man einen Viereckbau mit vier Fenstern, dies war die Sakristei der Pfarrkirche.

Weiter gegen das Rathaus zeigt das Bild eine Türe, die nur bei Unratabfuhr etc. benutzt wurden.
In der weiteren Front bis zur Ecke war ein Hafnerladen eingebaut und später wurde dieser dann von Bürsten-

Der Kulturkreis Kraiburg lädt recht herzlich ein zum Tag des offenen Denkmals 2022.

Die **historische Hammerschmiede in Maximilian**
ist von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
In dieser Zeit kann man einem Schmied bei der Arbeit zuschauen und die Ausstellung besichtigen.
Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken, Gegrilltem, Salaten sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.
Zur Unterhaltung spielen „Die Zwoa“.

Die **historische Schusterschleif am Nußbichl**
ist von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Dort kann man sein mitgebrachtes Taschenmesser schleifen lassen.



macher Pichler bezogen. Am linken Flügel (vom Rathaus-Eingang gerechnet) war noch ein Schaufenster. Unter den Bögen 8 Laubengängen war der bürgerliche Fragner Flöderl mit seinem Geschäft.
Hierauf folgte das Bortenmachergeschäft Silverio, der außerdem auch Fragner war. Dann kam der Aufgang zum Rathaus, anschließend der Requistenraum und dann ein Brotladen. Gegen den Marktplatz zu führte der Abgang zum sogenannten Rathauskeller. In diesen wurde zum Teil Holz, Kartoffeln usw. gespeichert, später wurde dort Getränke verabreicht. Darüber befand sich der Sinzinger Hafnerladen. Beim Rathausaufgang rechts über 4 Stufen war die gut bekannte „Schusterin“. Das war ein gewölbter, sehr dunkler Arrest und als erster Häftling kam eine Schusterin hinein, darum dieser Name für das Lokal.
Über die hölzerne Stiege (1, Stock) befand sich das mehr bekannte „Heilmaier-Stübl; es war gleichfalls ein Arrest, da hat sich als Arrestant der Heilmaier-Wirt (jetztiger Besitzer Haider) durch seine Kraft diesen Namen gemacht. Im 1. Stock vom Marktbrunnen her, war ferner ein Schulsaal. Oberhalb im 2. Stock d.h. über dem 1. Schulsaal, war der 2. Schulsaal. Auf der anderen Seite, oberhalb des Fragner Plöderl war die Gemeindekanzlei. Oberhalb, im 2. Stock befand sich die Schulmeisterwohnung. Schulmeister war zuletzt noch Rabuschin – Jais – Beltinger, es waren immer 2 Lehrkräfte vorhanden.
Der Anbau beim Fragner Plöderl und Bürstenmacher Pichler ist erst später fertig gestellt worden, es waren Lehrerzimmer und Aborte darin.
Unterhalb der Rathausuhr waren 2 Dachfenster.
Vom Rathausaufgang hat man vom 2. Stock ca. 3 Stufen abwärts in die Kirche gehen können; auch von 2. Stock aus war dies möglich. Es ist möglich daß früher vor 300 – 400 Jahren bei der kleinen Einwohnerzahl Rathaus und Kirche zur Burg gehörten. Bei der Grundaushebung für die neue Kirche, kamen sehr viele Skelette des früheren Friedhofes zum Vorschein.
Gegen die Hauptstraße (Langgasse), befand sich das ehemalige Landgericht, Die heutige Apotheke (hs.Nr.42).

Verfaßt von Herrn Ott, wohnte bis 1949 in Kraiburg
Beitrag/Fotos: Franz Genzinger, Marktarchiv

Mario´s Meisterbetrieb
Wasser Heizung Lüftung

WERDEGANG

2017/18 **Meisterschule** München Ost zum **Installateur und Heizungsbauer**
2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**
Sept. **2020 Selbstständigkeit** in Vollzeit für Sie da – in und um Kraiburg –

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Solaranlagen
- Erneuerbare Energiequellen
- Heizungssanierung
- Bädersanierung
- Beratung und Planung

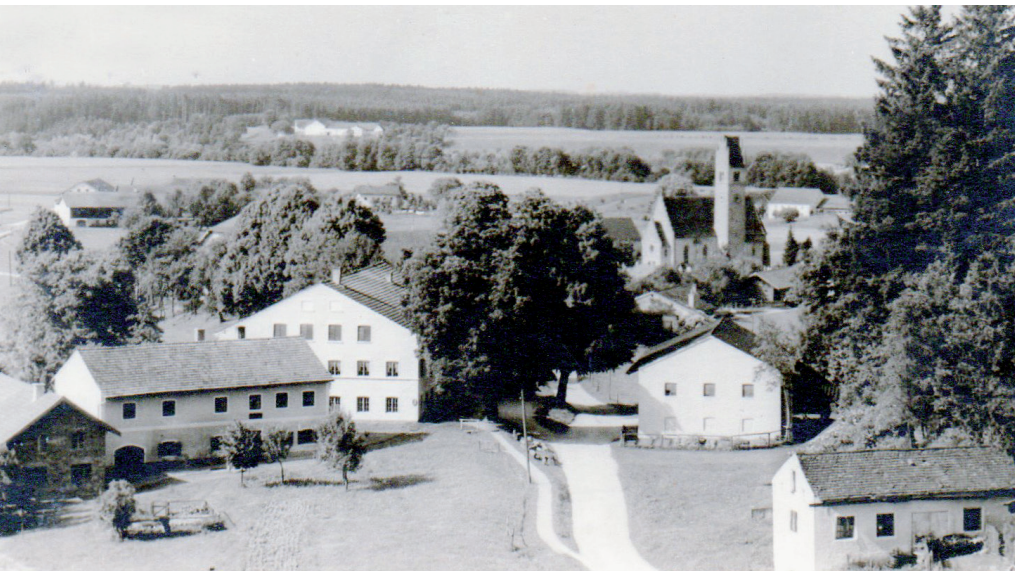
0151/61204193
84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

STENGER HOLZBAU GMBH
Watzmannstr. 15
84559 Kraiburg a. Inn
Tel.: 08638 - 982900
Fax: 08638 - 72236
www.stenger-holzbau.de

Zimmerei- & Holzbauarbeiten | Holzhäuser | Dachdecker- & Spenglerarbeiten | Hallen für Landwirtschaft & Gewerbe | Denkmalschutz Kran- und Hebebühnenarbeiten | Sanierungen

Wir stehen für Präzision und Zuverlässigkeit!
YouTube Holzbau Stenger

Neues-altes aus dem Marktarchiv



Hiermit möchte ich mich bei der Familie Karl und der Familie Obermaier für ihre Dokumente und Bilder zum Scannen für das Marktarchiv bedanken.
Solche Bilder und Dokumente sind wahre Schätze für jede Familienchroniken. Bitte aufheben, auch wenn unsere junge Generation noch kein Verständnis dafür haben. Später wollen sie wissen wo ihr Ursprung ist!

Text/Bilder: Archivpfleger Franz Genzinger

Der Ortseingang von Ensdorf.
Das linke Anwesen gehört der Familie Obermaier, dann zeigt es den Bräuwirt und rechts dazu den Bräukeller

Schuhmacherbelegschaft Oberpaul, 1950, Oberpaul sen., Hans Ober, Martin Weindl, Rudi Wenisch und Alois Heidl

Das waren noch Winter!
Aber das wichtigste auf diesem Bild ist der Kramerladen Oberpaul auf der Vorderseite und auf der Rückseite war eine große Schuhmacherei von Johann Oberpaul

Meister-Brief.

Herrn Joh. Oberpaul

von Kraiburg wird hiermit bestätigt, daß er nach Erfüllung der gesetzlichen Vorbedingungen die Meisterprüfung für das Schuhmacher-Handwerk mit Erfolg abgelegt hat und in Folge dessen vorbehaltlich der weiteren Bestimmungen des § 133 der Gewerbeordnung zur Führung des

Meistertitels

berechtigt ist.

Rosenheim, den 22ten Juli 1905.

Die Meisterprüfungscommission.

Vorsitzender. Schriftführer.

München, den 31ten Juli 1905.

Handwerkskammer für Oberbayern.

Der Vorsitzende:

HANDWERKSKAMMER FÜR OBERBAYERN

Ausschnitt des Meisterbriefes von Johann Oberpaul, Juli 1905

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Allgemeinärzte
Julia Biebl
Marktplatz 29 ..... 08638 7643

Cesur Eroglu
Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720

Dr. Thomas Müller
Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Tiermedizin
Thomas Drechsel
Schweppermannring 7 ..... 08638 7722

Dr. Peter Mittermeier
Bischof-Bernhard-Str. 15 ..... 08638 886722

Dr. Josef Wolf
Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 7846

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

TESTZENTRUM BRUCKHÄUSLN
CORONA-SCHNELLTESTS
Bruckhäuslnstrasse 11 • 84559 Kraiburg
Geöffnet Montag bis Sonntag
Termine nur nach Vereinbarung
Telefonisch oder per Whatsapp unter:
0178 / 107 12 94

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03. bis 30.11.2022
Mittwoch ..... 16.30 bis 19.00 Uhr
Freitag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich.
Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
28./ 29./ 30. September	02. September
26./ 27./ 28. Oktober	07. Oktober
23./ 24./ 25. November	04. November

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

Apotheke am Inn
SEIT 1837 IN KRAIBURG AM INN
Gesundheit ist unser Geschäft. Beratung ist unsere Stärke.
Ob Homöopathie oder Bachblüten,
Reisemedizin oder Vorsorge, unser Wissen ist Ihr Vorteil.
Apotheke am Inn | Judith Angstwurm e. K. | Telefon (08638) 71 96 85 | Telefax 71 96 86
Max-Schwaiger-Strasse 8 | 84559 Kraiburg am Inn | www.Apotheke-am-Inn.de

RINNER
KRAIBURG a. Inn

EDEKA

Alles für Ihr perfektes Dinner erhalten Sie bei Erwin Rinner!

EDEKA RINNER KRAIBURG

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
7.30 bis 20.00 Uhr

Gewerbegebiet Kraiburg
Untersbergstrasse 20
84559 Kraiburg

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net

Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: **08638–9600620**

1. Tagespflege in Mühldorf

Pflege wie dahoam
Tagestreff in Mühldorf

Gemeinsam den Tag erleben

Der Tag hat 24 Stunden
und kann manchmal lang werden.
In unserem neu eröffneten Tagestreff
machen wir mehr aus ihrem Tag und ihr
pflegender Angehöriger kann sich mal eine
kleine Auszeit nehmen.

Rufen Sie uns an
08631/355 00 25
Wir beraten Sie gerne, es gibt für jeden eine individuelle Lösung!

Tagestreff Mühldorf
Birkenstraße 12
84453 Mühldorf

Unser Fahrdienst holt Sie sicher ab und bringt Sie wieder heim!

www.pflege-dahoam.bayern